



REGIONALLIGA
WEST

SAISON
2013/2014

HEIM SPIEL 14

Alles über den heutigen Gegner

SV LIPPSTADT 08

Alles über unseren Mittelfeldakteur

MARKUS PAZUREK



22. März 2014 | # 14 | 0,50 €

Das Stadionmagazin
von FORTUNA KÖLN
www.fortuna-koeln.de



Bei HIT kommt jeder Fan auf seinen *Genuss!*

Beim Fußball gibt es immer Überraschungen.

Wir hingegen spielen bei Frische und Qualität konstant in der 1. Liga: Ob Fleisch, Wurst, Fisch oder Obst und Gemüse – HIT bietet Ihnen eine große Auswahl an hochwertigen Frischeprodukten.

Das ist Qualität, die Sie schmecken!

Natürlich **HIT**



14.

SAISON 2013/14

HEIMSPIEL

VS. SV LIPPSTADT 08

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Freundinnen, liebe Freunde, liebe Fortuna-Fans,

zum heutigen Heimspiel begrüße ich Sie in unserer gemütlichen „Fortuna-Arena“ sehr herzlich!

Ein ganz besonderer Gruß gilt unseren Gästen aus Lippstadt!

„Nur auf uns schauen“ – heißt das Motto dieser Saison, denn nur so wird unser „Fortuna-Traum“ wahr!

Auch heute bedanke ich mich im Namen „Aller“ bei Cheftrainer Uwe Koschinat, Kapitän Daniel Flottmann und dem gesamten Team für das bisher Geleistete!

Ich – wir – sind stolz auf „Fortuna“!

Ich wünsche Ihnen einen spannenden und fröhlichen Fussball-nachmittag... und mögen die Punkte „bei uns“ bleiben!

Ganz liebe Grüße und Gottes Segen auf all' Ihren „Fortuna-Wegen“ – und bleiben Sie dem Gesamtunternehmen Fortuna und mir gewogen!

...und träumen, träumen, träumen...

Ihr Klaus Ulonska

Präsident

- 4 Unser Gast
SV Lippstadt 08
- 6 Kader 2013/2014
- 8 Tabelle/Spieltag
- 10 Spielplan
- 12 Interview Gästetrainer
Daniel Farke
- 14 Portrait
Markus Pazurek
- 16 Nachbericht
KFC Uerdingen 05
- 18 News aus der
Regionalliga
- 20 Nachbericht
U23 FC Schalke 04
- 22 Statistiken
- 24 Vorbericht
U21 1.FC Köln
- 27 Sponsoren



SV LIPPSTADT 08



UNSER GAST

SV LIPPSTADT 08

SÜDSTADION

SA, 22.03.14 · 14:00 UHR

HEIMSPIEL

ABENTEUER REGIONALLIGA WEITER AUSLEBEN

Nach nur einem Jahr scheint sich das Abenteuer Regionalliga West für den SV Lippstadt schon wieder dem Ende entgegen zu neigen. Obwohl man in den Spielen meist mithalten konnte, stehen unter dem Strich zu wenig Punkte auf der Habenseite. So bleiben in erster Linie viele neue Erfahrungen in einer Liga voller Traditionsmannschaften.

Dabei lag die Elf von Daniel Farke trotz geringer Punktezahl lange aussichtsreich im Rennen um den letzten Nichtabstiegsplatz. Während die Konkurrenz aus Wattenscheid und von den Bochumer Amateuren zuletzt jedoch überraschend punkten konnten, traten die Lippstädter auf der Stelle. Besonders die Niederlage im direkten Duell gegen die SG Wattenscheid sorgte für Ernüchterung bei den Westfalen.

„Man muss Realist sein: Es ist klar dass man über 40 Punkte braucht, um in der Liga zu bleiben und dafür müssten wir von den letz-

ten elf Spielen noch neun bis zehn gewinnen. Uns ist bewusst, dass das nach unserer bisherigen Bilanz nicht wirklich realistisch ist“, schätzte Trainer Farke die Lage nach der Niederlage in der Lohrheide ein.

Trotzdem bewies Aufsteiger Lippstadt, dass man in der höheren Spielklasse durchaus mithalten kann: Von den bislang 15 Niederlagen musste man sich elfmal mit nur einem Tor weniger geschlagen geben. Zumeist gaben Kleinigkeiten den Ausschlag zu Ungunsten des Liganeulings.

Zudem ist man in der Offensive stark von Viktor Maier abhängig. Bereits in der Oberliga traf der 24-Jährige nach Belieben und unterstreicht nun eine Klasse höher seine Torgefahr: Mit zehn Treffern und vier Assists zeichnet er für die Hälfte aller Lippstädter Tore verantwortlich. Schon im Hinspiel brachte der Stürmer sein Team in Front. Zwar gewann die Fortuna die Partie, dürfte aber trotzdem vor Maier gewarnt sein.

Oben v.l.: René Wessels, Sven Krause, k.A., Daniel Barton, k.A., Moritz Fritz, Benjamin Pahlke, Julian Stöckner, Fabian Lübbbers, Moritz Kickermann, Sven Dyballa, Viktor Maier

Mitte v.l.: Daniel Farke (Sportdirektor), Florian Klein (Torwarttrainer), Mirko Vogt (Assistenztrainer), Denis Schulte (Fitnesstrainer), Ulrich Beckschulthe (Teambetreuer), Dominik Westerfeld (Teambetreuer), Andre Loddenkemper (Physiotherapeut), Dirk Brökelmann (Sportkoordinator), Daniel Craes (Assistenz d. sportl. Leitung), Wolfgang Rüdell (Teambetreuer), Selina Bükler (Teambetreuerin), Maren Dörk (Physiotherapeutin Unten v.l.: Nils Köhler, Serdar Erdogmus, Ardian Jevric, Christopher John, Björn Traufetter, Damian Liesemann, Frederic Westergelting, Christopher Sander, Marc Polder, Lars Schröder, Benjamin Kolodzig, Stefan Parenzen,

SV LIPPSTADT 08

	Name	Geburtstag	Nat.	Im Verein seit	letzter Verein
TOR	Björn Bussmann	18. 03. 1991	GER	2014	VFL Osnabrück
	Damian Liesemann	05. 07. 1989	GER	2008	SV Lippstadt 08 U19
	Frederic Westergelting	24. 05. 1994	GER	2012	FC Schalke 04 U19
ABWEHR	Benjamin Kolodzig	13. 03. 1991	GER	2013	FC Gütersloh 2000
	Benjamin Pahlke	16. 06. 1987	GER	2010	Sacred Heart University
	Daniel Barton	11. 08. 1987	GER	2012	Arminia Bielefeld II
	Fabian Lübbbers	27. 10. 1991	GER	2012	Dellbrücker SC
	Julian Stöckner	16. 03. 1989	GER	2012	TuS Dornberg
	Nils Köhler	25. 07. 1993	GER	2013	Rot-Weiss Mastholte
	Sven Dyballa	10. 05. 1986	GER	2011	Hammer SpVg
MITTELFELD	Admir Terzic	19. 09. 1992	GER/BOS	2014	Bor. Dortmund II
	Ardian Jevric	07. 07. 1986	GER	2011	SC Paderborn 07
	Christopher John	21. 07. 1988	GER	2013	RW Erlinghausen
	Marc Polder	06. 01. 1985	GER	2013	SC Wiedenbrück 2000
	Moritz Fritz	15. 07. 1993	GER	2013	Arminia Bielefeld II
	Moritz Kickermann	23. 01. 1990	GER	2012	SC Wiedenbrück 200
	Olcay Turkan	30. 01. 1988	GER/TUR	2014	Arminia Bielefeld
	René Wessels	07. 09. 1985	NED	2013	SV Meppen
	Serdar Erdogmus	25. 11. 1986	GER/TUR	2011	FC Gütersloh 2000
	Stefan Parenzen	26. 02. 1989	GER	2013	FC Gütersloh 2000
STURM	Björn Traufetter	02. 07. 1985	GER	2011	SV Westfalia Rhynern
	Lars Schröder	11. 08. 1989	GER	2010	Rot-Weiss Mastholte
	Sven Krause	19. 01. 1986	GER	2013	SC Wiedenbrück 2000
	Viktor Maier	26. 08. 1989	GER	2009	SC Paderborn 07 II



KADER 2013/2014

FORTUNA KÖLN



1



12



21



2



3



6



8



23



27



16



5



7



11



14



17



19



20



22



24



30



34



10



15



31



58

TRAINER- & FUNKTIONSTEAM



TRAINER



CO-TRAINER



TORWART-
TRAINER



PHYSIO-
THERAPEUT



BETREUER



TEAM-
MANAGER



				SEIT	LETZTER VEREIN	
TOR	1	Poggenborg	Andre	17.09.83	2012	Eintracht Trier
	12	Monath	Alexander	30.08.93	2012	Bonner SC U19
	21	Wichmann	Pascal	20.5.94	2013	Fortuna Köln U19
ABWEHR	2	Fink	Tobias	11.12.83	2013	FC Ingolstadt 04
	3	Flottmann	Daniel	06.08.84	2012	Wuppertaler SV
	6	Laux	Oliver	26.03.90	2011	TuS Koblenz
	8	Brill	Frederic	28.05.92	2013	FSV Frankfurt U23
	23	Sievers	Jan-Andre	05.08.87	2012	SV Sandhausen
	27	Dübbert	Nils	29.03.94	2013	Fortuna Köln U19
	16	Kwame	Kusi	09.08.89	2013	VfR Neumünster
MITTELFELD	5	Pazurek	Markus	18.12.88	2013	1. FC Saarbrücken
	7	Kessel	Michael	28.08.84	2011	Germania Windeck
	11	Steffen	Tobias	03.06.92	2013	Bayer 04 Leverkusen U23
	14	Streit	Albert	28.03.80	2014	FC Viktoria Köln
	17	Batarilo	Stipe	17.11.93	2012	1. FC Köln U19
	19	Yilmaz	Ozan	01.02.88	2011	ETB SW Essen
	20	McCormick	Milo	02.01.94	2013	Fortuna Köln U19
	22	Hörnig	Florian	06.08.86	2013	Chemnitzer FC
	24	Zinke	Sebastian	20.02.85	2012	Sportfreunde Lotte
	30	Dahmani	Hamdi	16.11.87	2014	FC Viktoria Köln
34	Andersen	Kristoffer	09.12.85	2013	Alemannia Aachen	
STURM	10	Kialka	Thiemo-Jérôme	12.01.89	2013	SSV Jahn Regensburg
	15	Stojanovic	Marko	31.05.94	2012	Fortuna Köln U19
	31	Kraus	Thomas	05.04.87	2012	Eintracht Trier
	58	Aydogmus	Ercan	22.08.79	2013	FC Viktoria Köln

TRAINER- & FUNKTIONSTEAM



SEIT

Trainer	Koschinat Uwe	1.9.1971	2011
Co-Trainer	Cannizzaro Massimo	3.4.1981	2012
TW-Trainer	Hafkemeyer Michael »Toni«	21.6.1962	2011
Betreuer	Schäfer Matthias	12.10.1973	2002
Physiotherapeut	Osebold Christian	24.5.1983	2004
Teammanager	Schultze Gereon	15.4.1982	2008



TABELLE/SPIELTAG

REGIONALLIGA WEST 2013/14 STAND NACH DEM 27. SPIELTAG

TABELLE/SPIELTAG

			SP	S	U	N	TORE	DIF	PKT
→	1.	Fortuna Köln	25	17	4	4	57:26	31	55
→	2.	Sportfreunde Lotte	25	14	8	3	41:18	23	50
→	3.	Sportfreunde Siegen	25	13	8	4	43:26	17	47
↑	4.	FC Schalke 04 II	25	13	7	5	42:26	16	46
↑	5.	Rot-Weiß Oberhausen	25	13	6	6	31:24	7	45
↓	6.	Viktoria Köln	25	11	11	3	45:27	18	44
→	7.	SC Verl	26	12	5	9	30:30	0	41
→	8.	Fortuna Düsseldorf II	26	10	9	7	43:35	8	39
→	9.	Borussia M'Gladbach II	26	9	9	8	36:31	5	36
→	10.	Rot-Weiss Essen	26	9	9	8	43:39	4	36
→	11.	TSV Alem. Aachen	26	11	3	12	30:35	-5	36
→	12.	1. FC Köln II	25	10	5	11	32:35	-3	35
→	13.	Bayer 04 Leverkusen II	26	6	11	9	40:39	1	29
→	14.	SG Wattenscheid 09	25	5	10	10	31:41	-10	25
→	15.	VfL Bochum II	25	7	4	14	26:42	-16	25
→	16.	KFC Uerdingen	26	6	7	13	27:51	-24	22
→	17.	SV Lippstadt 08	26	3	8	15	29:46	-17	17
→	18.	SC Wiedenbrück	25	4	5	16	29:58	-29	17
→	19.	SSVg. Velbert	25	2	5	18	21:51	-30	11

29.

SPIELTAG 25.03 - 26.03.2014

30.

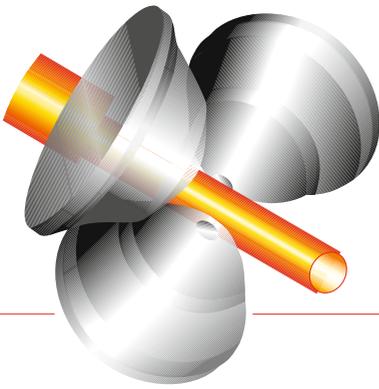
SPIELTAG 28.03 - 30.03.2014

VfL Bochum II - KFC Uerdingen 05
 FC Viktoria Köln - Alemannia Aachen
 Rot-Weiss Essen - FC Schalke 04 II
 Sportfreunde Siegen - Rot-Weiß Oberhausen
 SC Wiedenbrück 2000 - Fortuna Düsseldorf II
 Sportfreunde Lotte - SG Wattenscheid 09
 Bor. Mönchengladbach II - SSVg Velbert
 SV Lippstadt 08 - SC Verl
 1. FC Köln II - **Fortuna Köln**

Bayer 04 Leverkusen II - Fortuna Düsseldorf II
 FC Schalke 04 II - Sportfreunde Lotte
 SC Verl - 1. FC Köln II
 Alemannia Aachen - SC Wiedenbrück 2000
 Rot-Weiß Oberhausen - FC Viktoria Köln
 KFC Uerdingen 05 - Sportfreunde Siegen
 SSVg Velbert - VfL Bochum II
 SG Wattenscheid 09 - Bor. Mönchengladbach II
Fortuna Köln - Rot-Weiss Essen

Bayer 04 Leverkusen II - spielfrei

SV Lippstadt 08 - spielfrei



ESW
RÖHRENWERKE GMBH

ESW Röhrenwerke GmbH

**Austr. 25
52249 Eschweiler**

Tel.: +49 (2403) 792-0

WWW.ESW-ROHRE.DE



axxessio
we make projects happen. all the way

Gesucht:

Partner mit Kompetenz

Wir suchen kluge, kreative Köpfe, die gemeinsam mit uns und unseren Kunden an der ganzheitlichen Umsetzung von spannenden und anspruchsvollen strategischen IT-Projekten arbeiten wollen. Detaillierte Informationen, unsere Kontaktdaten sowie aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie unter

career.axxessio.com



SPIELPLAN

FORTUNA KÖLN REGIONALLIGA WEST 2013/14

HINRÜNDE

20	Alemania Aachen 1:3 Fortuna Köln Tore: 0:1 Thomas Kraus (4.), 0:2 Albert Streit (25.), 0:3 Albert Streit (54.), 1:3 Mazan Moslehe (90.)	29	I.FC Köln II - Fortuna Köln Mi, 26. März 2014 19:30 Uhr Franz-Kremer-Stadion, Hinspiel: 5:0
21	Fortuna Köln 0:2 Rot-Weiß Oberhausen Tore: 0:1 Jörn Nowak (57.), 0:2 David Jansen (84.)	30	Fortuna Köln - Rot Weiss Essen So, 30. März 2014 14 Uhr Südstadion, Hinspiel: 0:4
22	KFC Uerdingen - Fortuna Köln Di, 25. Februar 2014 20:15 Grotenburg-Stadion, Hinspiel: 2:0	31	Sportfreunde Lotte - Fortuna Köln Sa, 05. April 2014 14 Uhr Connect-M Arena, Hinspiel: 1:2
23	Fortuna Köln 3:1 SSVg Velbert Tore: 0:1 Denis Pozder (6.), 1:1 Thomas Kraus (47.), 2:1 Ercan Aydogmus (70.), 3:1 Hamdi Dahmani (88.)	32	Fortuna Köln - Borussia M' Gladbach II Sa, 12. April 2014 14 Uhr Südstadion, Hinspiel: 1:1
24	SG Wattenscheid 09 2:1 Fortuna Köln Tore: 0:1 Kialka (34.), 1:1 Buckmaier (65.), 2:1 Ersoy (90.)	33	VfL Bochum II - Fortuna Köln Sa, 19. April 2014 14 Uhr Lohrheidestadion, Hinspiel: 4:1
25	Fortuna Köln 3:1 FC Schalke 04 II Tore: 1:0 Max (ET) (13.), 1:1 Caillas (49.), 2:1 Kialka (59.), 3:1 Kraus (72)	34	Fortuna Köln - Sportfreunde Siegen Sa, 26. April 2014 14 Uhr Südstadion, Hinspiel: 0:1
26	Fortuna Köln spielfrei	35	FC Viktoria Köln - Fortuna Köln Sa, 03. Mai 2014 14 Uhr Sportpark Höhenberg, Hinspiel: 4:2
27	SC Verl 0:0 Fortuna Köln Tore: Fehlanzeige	36	Fortuna Köln - SC Wiedenbrück Sa, 10. Mai 2014 14:00 Uhr Südstadion, Hinspiel: 0:2
28	Fortuna Köln - SV Lippstadt 08 Sa, 22. März 2014 14 Uhr Südstadion, Hinspiel: 1:3	37	Bayer 04 Leverkusen II - Fortuna Köln Sa, 17. Mai 2014 14:00 Uhr Ulrich-Haberland-Stadion, Hinspiel: 3:2
		38	Fortuna Köln - Fortuna Düsseldorf II Sa, 24. Mai 2014 14:00 Uhr Südstadion, Hinspiel: 2:2



FREI ZEIT in den KölnBädern



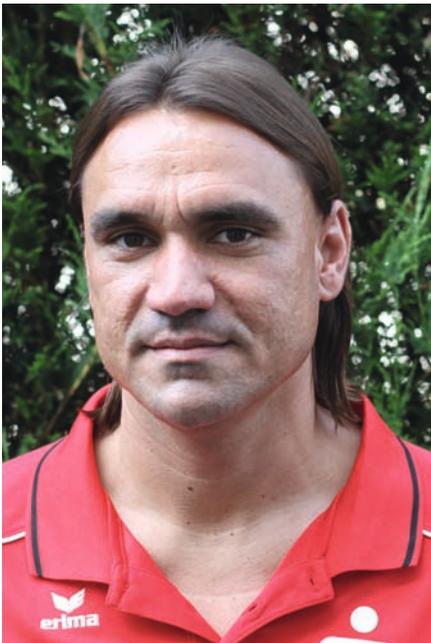
KÖLNBÄDER

www.koelnbaeder.de

Als Aufsteiger droht Lippstadt der direkte Wiederabstieg. Dabei konnte die Elf von Daniel Farke zumeist gut mithalten. Am Ende fehlen aber wohl ein paar Prozentpunkte für die Überraschung.

Heimspiel (HS): Herr Farke, wie bewerten Sie Ihr erstes Jahr in der Regionalliga West?

Daniel Farke (DF): Für uns als Verein ist es eine große Aufgabe erstmals in dieser Liga spielen zu dürfen und uns mit all diesen Traditionsvereinen messen zu dürfen. Wir stoßen da aber ganz klar auch an unsere Grenzen des Möglichen. Für uns war der Aufstieg so früh nicht unbedingt geplant, sondern erst in 3 – 5 Jahren anvisiert. Dafür machen die Jungs das aber insgesamt sehr gut.



HS: Oft verlor man nur mit einem Tor Unterschied. Was kann dafür der Grund sein?

DF: Wenige Spieler haben bei uns Regionalliga-Erfahrung. Außerdem arbeiten wir als einer der wenigen nicht unter Profibedingungen, sondern viele Jungs müssen noch arbeiten. Zudem haben wir viele junge Spieler, die wir entwickeln wollen. Da kommen ein paar Punkte zusammen, sodass uns zu anderen Teams vielleicht nicht viel fehlt, aber eben schon noch ein kleines Stückchen.

HS: Herrschte nach der Niederlage in Wattescheid schon etwas Resignation bei Ihnen?

DF: Vielleicht eher Realismus: Ich bin kein Freund von Durchhalteparolen. Um genug Punkte für den Klassenerhalt zu holen, brauchen wir eine Serie von Siegen, die aufgrund des bisherigen Verlaufs einfach nicht wirklich realistisch ist. Trotzdem arbeiten wir natürlich so weiter wie bisher und wollen jeden Punkt, den wir kriegen können, mitnehmen.

HS: Heute geht es nach Köln ins Südstadion. Wie sehen sie die Fortuna?

DF: Wir freuen uns auf das Spiel, auch wenn das eine der schwersten Aufgaben ist, die wir noch vor der Brust haben. Fortuna Köln ist ein toller Verein mit langer Tradition. Die Mannschaft ist in diesem Jahr die stabilste und präsentiert sich Woche für Woche als Einheit, körperlich topfit und taktisch gut geschult. Ich schätze die Arbeit von Uwe Koschinat extrem, er hat eine tolle Mischung hinbekommen. Ich bin fest davon überzeugt, dass Fortuna am Ende Platz eins auch belegen wird.



Willkommen www.fortuna-koeln.de

Dort, wo das Internet zuhause ist:

www.uvensys.de

uvensys GmbH
Elsa-Brandström-Strasse 3
35510 Butzbach

Büro: 06033 - 9756944
Web: www.uvensys.de
Email: info@uvensys.de

OBRYCKI
Individuelle Beschichtungen



Liebe Fortuna, liebe Freunde der Fortuna,

wir möchten uns gerne als neuer Partner der Fortuna vorstellen. Als Klaus Ullons uns fragte, ob wir uns nicht vorstellen können die Fortuna mit einem tollen Boden für den VIP Container zu unterstützen, waren wir sofort vom der Idee begeistert.

Unser Familienunternehmen und die Philosophie der Fortuna. - Das passt einfach wie die Faust auf's Auge.

Wir freuen uns nun ein Teil der Fortuna zu sein sowie auf spannende Spiele und tolle Erfolge.



Ihr Ansprechpartner in unserem Hause
Patrick Lalvani
freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme

Telefon +49 214 20629595
Mobil +49 151 64959447
E-Mail p.lalvani@obrycki.de

OBRYCKI Designerboden GmbH
Friedenstr. 10
51373 Leverkusen

www.obrycki.de





LINKSFUSS IN DER WARTESCHLEIFE

Markus Pazurek



VfB Stuttgart, 1860 München und der 1. FC Saarbrücken: Die Vereinsvita von Markus Pazurek kann sich durchaus sehen lassen. In Stuttgart und Saarbrücken sammelte er bereits früh Profierfahrung. Mit Fortuna-Trainer Uwe Koschinat kam Pazurek schon vor seiner Station in der Südstadt in Kontakt.

Als gebürtiger Andernacher spielte Pazurek früh in der Nähe von Koblenz. Im Jahr 2007 wechselte der damals 18-Jährige zur TuS. In seinem ersten Jahr in der A-Jugend war schließlich kein geringer als Uwe Koschinat sein Trainer. Unter dem heutigen Fortuna-Coach wollte Pazurek den Sprung in den Profifußball schaffen.

Koschinat ging im Folgejahr aber als Co-Trainer zu den Profis hoch, wahren Pazurek zunächst recht erfolgreich in der A-

Jugend weiter spielte: Mit der U19 von TuS Koblenz wurde er Meister in der A-Junioren-Regionalliga Südwest. Pazurek aber verließ die TuS anschließend: Anstatt sich im Nachwuchsteam für höhere Aufgaben zu empfehlen, schloss er sich TuS Mayen an. „Ich habe das damals als Sprungbrett gesehen, weil viele Jungs aus Mayen sich damals für andere Vereine empfehlen konnten. Außerdem wollte ich meine Ausbildung abschließen“, erklärt der gelernte Industriemechaniker den Schritt.

Nach der Ausbildung schaffte Pazurek den Sprung zu einer Top-Adresse im deutschen Fußball: Beim Länderpokal konnte er sich in die Notizbücher von Scouts des VfB Stuttgart spielen. Bei den Schwaben fand der Linksfuß eine wichtige Komponente in seinem Spiel: „In der Stuttgarter Schule wird der Ball nie rausgeschlagen.



PURE

ERFRISCHUNG



SO EINE FRISCHHEIT

**EHRLICH UND ECHT LECKER:
DER ALKOHOLFREIE DURSTLÖSCHER
REICH AN VITAMIN B + C**

(eine originale Gaffel Spezialität)

Deswegen versuche ich auch in Drucksituationen noch den finalen Pass zu finden“, so Pazurek. Bei der Zweiten des VfB schaffte er sein Profidebüt in der 3. Liga. Nach einem Zwischenstopp bei 1860 München II, ging es zum 1. FC Saarbrücken. Als junger, entwicklungsfähiger Spieler geholt, kam Pazurek früh auf Einsatzzeiten. Luginger schätzte Passspiel und offensive Ausrichtung seines Schützlings: „Markus hat schnell den Kopf oben und versucht sofort nach vorne zu spielen“, so Luginger damals. „Er muss aber noch aggressiver werden und kann nicht immer alles spielerisch lösen“.

Nachdem Pazurek in seinem ersten Jahr in Saarbrücken gut angekommen war, warf ihn jedoch eine Verletzung zurück: Aufgrund einer Rückenverletzung verpasste er in seinem zweiten Jahr die Saisonvorbereitung. Nach einer Operation musste er sich

so über die zweite Mannschaft wieder herankämpfen. Mitte der Hinrunde gehörte er in der letzten Saison wieder zum Profikader.

Trotzdem folgte nach der Spielzeit der Abschied. Pazurek folgte dem Lockruf seines einstigen Jugendtrainers in die Südstadt und spielte sich während der Verletzung von Fink in den Vordergrund. Dabei kann Pazurek neben Linksverteidiger und Innenverteidigung auch als Sechser spielen. „Ich glaube die Variabilität kommt mir zu gute“, schielt Pazurek auf mehr Einsatzzeiten. Aktuell muss er sich aber mit der Rolle des Zuschauers begnügen. „Wenn ich nicht spielen wollen würde, wäre ich hier fehl am Platz. Aber wenn man auf Platz eins steht, hat man nicht allzu viel falsch gemacht. Mir bleibt nichts anderes übrig als im Training weiter Gas zu geben“, will sich Pazurek schließlich für mehr Spielminuten empfehlen.



NACH- BERICHT

KFC UERDINGEN 05
GROTENBURG-STADION
DI, 25.02.14 • 20:15 UHR

VERDIENTER SIEG AN DER GROTENBURG

Im Nachholspiel des 22. Spieltags konnte die Fortuna beim KFC Uerdingen einen verdienten 2:0-Erfolg einfahren. Zwar zeigten sich die Krefelder in der Offensive durchaus ebenbürtig, bei besseren Chancenauswertung hätte der Kölner Sieg aber noch höher ausfallen können.

Nach der überraschenden 1:2-Niederlage in Wattenscheid konnte die Fortuna in der englischen Woche schnell die entsprechende Reaktion zeigen. Dabei kam Winterneuzugang Dahmani nach seiner Rückkehr in die Südstadt zu seinem Startelfdebüt.

Der Mittelfeldspieler scheiterte in der Anfangsphase an Verteidiger Toure, der den Ball vor der Linie rettete. Kurz darauf traf Dahmani nach feinem Dribbling nur den Pfosten. In einer schnelllebigen ersten Halbzeit hatte die Fortuna die besseren Chancen für sich. Streit scheiterte mit der besten aber aus nächster Nähe an Udegbe.

Uerdingen zeigte sich durch Einzelaktionen und Standards gefährlich. So war Lamidi mit seinen Dribblings ein Unruheherd. Bei Freistößen sorgte Uzun mit seinem Pfostentreffer kurz vor der Pause für den größten Aufreger.

Trotz guter Tormöglichkeiten ging es somit torlos in die Kabine, ehe die Fortuna in Hälfte zwei aber ihre Effektivität wiederfand: Nach einem Schuss von Aydogmus staubte Kraus zur verdienten Führung ab (56. Min). Dahmani scheiterte kurz darauf zwar frei vor Udegbe, ehe Aydogmus aber wenig später eiskalt ein schnelles Zuspiel von Dahmani zum 2:0 verwertete (72. Min).

Die Partie schien entschieden, zumal dem KFC der direkte Anschlusstreffer nicht gelang: Uzun traf anstelle des leeren Tores nur den Pfosten. Da auch Aydogmus eine gute Möglichkeit vergab und Kraus ein reguläres Tor in der Schlussphase aberkannt wurde, blieb es beim verdienten 2:0-Erfolg.

eurostrand

REIN INS VERGNÜGEN.



EUER PARTY-CLUBWOCHELENDE MIT 4-STERNE-NIVEAU

Freut Euch auf drei Tage Premium All Inclusive in den Eurostrand Resorts
Lüneburger Heide und Moseltal!

Buchungshotline 040 - 22 633 43 0

Fax: 040 - 22 633 43 111 · E-Mail: buchung@eurostrand.de

WWW.EUROSTRAND.DE

PARTY-CLUBWOCHELENDE

NEWS AUS DER REGIONALLIGA



RWO AUF DEM VORMARSCH

Als bestes Team ist Rot-Weiß Oberhausen bislang mehr als ordentlich in die Rückrunde gestartet. Mit 17 von 21 möglichen Punkten führen die Kleeblätter die Rückrundentabelle an. Dabei ist die Elf von Peter Kunkel nur eins von drei Teams, das noch ohne Niederlage ist. In den kommenden Spielen kann RWO weiter an die Spitzengruppe heranrücken: Nach dem man gestern gegen VfL Bochum II spielte, misst sich Oberhausen mit den Sportfreunden Siegen, Viktoria Köln und den Sportfreunden Lotte.

.....

DÜSSELDORF ENTTÄUSCHT

War die U23 von Fortuna Düsseldorf in der Hinrunde noch eine der Überraschungen, verliert die Elf von Taskin Aksoy in der Rückrunde in der Tabelle weiter an Boden. Nur Schlusslicht Velbert holte in der zweiten Saisonhälfte weniger Punkte. Die Abwehr ist nach dem 0:5 in Essen und dem 1:4 gegen Gladbach die zweitschlechteste der Rückrunde. Zuletzt setzte es für die Landeshauptstädter drei Niederlagen in Folge.

ZOFF IM ABSTIEGSKAMPF

Während des Spiels der SG Wattenscheid beim 1.FC Köln II kam es zum Zoff zwischen den Trainern beider Mannschaften. SG-Trainer Andre Pawlak stieß das Verhalten von Kollege Engels nach Kölner Treffern merklich auf. So schrie der FC-Trainer in Richtung Wattenscheid: „Naja, dann ziehen wir euch also unten rein!“. Hintergrund sind ähnliche Äußerungen von Pawlak auf einer Trainertagung vor einigen Wochen gegenüber FC-Athletiktrainer Alex Kuhnert. Das Verhalten von Engels sowie das Abziehen der Balljungen im Laufe der Partie sorgte für Missfallen bei den Wattenscheidern, sodass Trainer Andre Pawlak der obligatorischen Pressekonferenz schließlich fern blieb.

.....

healthcity



FIT WIE DIE FORTUNA



- > Professionelle Trainingsbetreuung
- > Personal Training & Ernährungscoaching
- > Neueste Geräte und Top-Equipment
- > Functional Training mit Kettlebell, ViPR & BattleRopes
- > Teamworkshops (Kleingruppentraining)
- > Gruppenfitnesskurse (u.a. LesMills, ZUMBA & Cycling)
- > Sauna & Solarium
- > Kinderbetreuung, DVD Verleih u.v.m.

3 x in Köln

Zülpicher Platz | Tel. 0221-9236960

Aachener Weiher | Tel. 0221-801 4240

Deutz, an der LANXESS Arena | Tel. 0221-8019510

weitere Clubs & Infos auf: www.healthcity.de



HealthCity
fitness&mehr / healthcity.de

NACH- BERICHT



U23 FC SCHALKE 04
SÜDSTADION
SA, 01.03.14 • 14:00 UHR

SIEG IM SPITZENSPIEL

Zum Abschluss der englischen Woche erwartete die Fortuna mit der U23 von Schalke 04 den Tabellendritten im Südstadion. Dabei entwickelte sich vor 1.071 Zuschauern ein Spiel auf Augenhöhe, in dem die Kölner das bessere Ende für sich haben sollten. Als das Spiel zu kippen drohte, brachten Kialka und Kraus mit ihren Treffern die Fortuna auf die Siegerstraße.

Mit einem Sieg wollte man die englische Woche erfolgreich abschließen. Dabei fand die Fortuna zunächst besser in dieses Spitzenspiel: Nach einem Diagonalball von Streit probierte es Kraus aus vollem Lauf mit einer Volleyabnahme. Anschließend verfehlte Streit mit seinem Freistoß knapp das Tor, ehe die Schalker unfreiwillig Schützenhilfe leisteten: Eine Flanke von Steffen brachte Philipp Max im eigenen Tor unter (13. Min).

Mitte der ersten Hälfte kamen die Gäste aber besser in die Partie: Zunächst scheiterten

Hodja und Klingenburg mit ihren Schüssen. Einen Kopfball von Asamoah aus nächster Nähe parierte Poggenborg mit einem starken Reflex. Nach dem Seitenwechsel blieb die U23 weiter am Drücker. Besonders die Hereinnahme von Caillas machte sich bei der Trares-Elf bezahlt. Der 36-Jährige markierte nach einem Fehler von Andersen schließlich den verdienten Ausgleich (49. Min).

Die Fortuna konnte sich nur schwer vom Schalker Druck befreien, schaffte aus dem Nichts aber die erneute Führung: Nach einem technischen Fehler von Wolff schaltete Kraus schnell und bediente Kialka, der aus nächster Nähe zum 2:1 einschieben konnte (59. Min). Mit der erneuten Führung im Rücken waren die Kölner wieder im Spiel und konnten diese sogar ausbauen: Nach einer Einzelaktion von Fink brachte Kraus den Ball aus kurzer Distanz zur Entscheidung über die Linie (72. Min). In der Schlussphase vergaben Dahmani und Kraus mit einem Pfosten-treffer sogar ein noch deutlicheres Ergebnis.



DIRKES GRUPPE



Wir sind stolzer
Business Partner von



www.dirkes.de

SPIELERSTATISTIK

FORTUNA KÖLN – STAND NACH DEM 27. SPIELTAG

Nr.	SPIELER	SPIELE	MIN	TORE					
1	Andre Poggenborg	25	2250	0	0	0	0	0	0
23	Jan-Andre Sievers	25	2170	1	5	0	0	1	0
3	Daniel Flottmann	24	2160	1	5	0	0	0	0
31	Thomas Kraus	25	2067	10	4	0	0	0	14
22	Florian Hörnig	24	1924	2	3	0	0	1	3
24	Sebastian Zinke	22	1827	0	6	0	0	1	5
6	Oliver Laux	18	1437	2	2	0	0	1	2
58	Ercan Aydogmus	22	1272	16	0	0	0	11	3
34	Kristoffer Andersen	16	1338	1	5	1	0	0	7
19	Ozan Yilmaz	13	1135	5	3	0	0	0	2
7	Michael Kessel	16	1151	1	1	0	0	3	7
11	Tobias Steffen	19	1110	9	1	0	0	6	10
2	Tobias Fink	15	1166	0	0	0	0	1	2
5	Markus Pazurek	15	904	1	1	0	0	6	1
10	Thiemo-Jerome Kialka	21	804	2	4	0	0	12	9
16	Kusi Kwame	11	523	0	0	0	0	7	1
14	Albert Streit	10	779	2	0	0	0	1	4
17	Stipe Batarilo	10	261	1	0	0	0	8	2
8	Frederic Brill	9	205	0	0	0	0	8	1
30	Hamdi Dahmani	5	241	1	0	0	0	3	0
15	Marco Stojanovic	1	17	0	1	0	0	1	0
27	Nils Dübbert	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Alexander Monath	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Milo Mc Cormick	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Pascal Wichmann	0	0	0	0	0	0	0	0

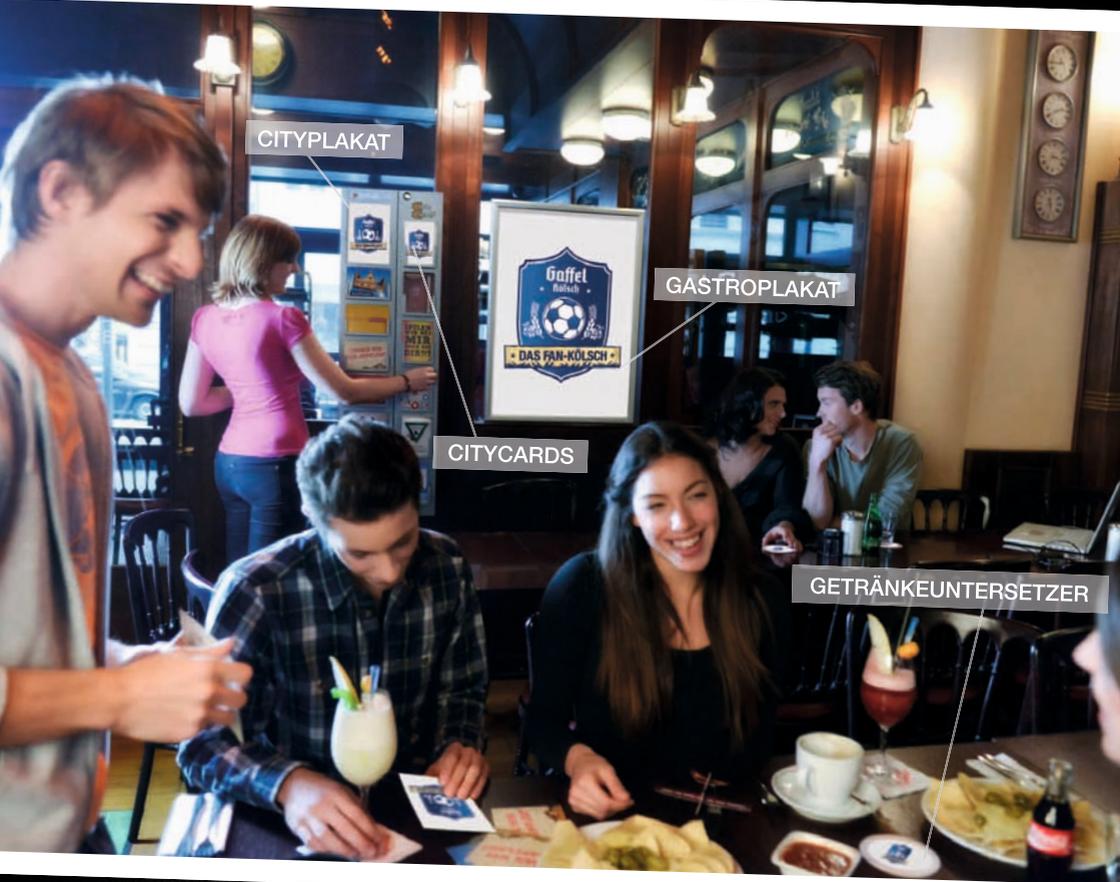
IMPRESSUM

HEIMSPIEL NR. 14

Herausgeber: Fortuna Köln
Verantwortlich: Stephan Gohlke
Redaktion: Stephan Gohlke
Redaktionsschluss: Mo, 17.03.2014

Gestaltungskonzept: mehrwert.de
Erscheinungsdatum: 22.03.2014
Fotos: Martin Scherag, Stephan Gohlke
Druck: druckdiscount24.de

Werbewirksam!



Perfectly Placed Media

In Köln stark. Bundesweit sowieso.

Beratung unter: 0221/56909-6

Über 20 Jahre Erfahrung. Ausgezeichnete Leistung.

P P M

Perfectly Placed Media





VOR - BERICHT

1. FC KÖLN II
FRANZ-KREMER STADION
MI, 26.03.14 • 19:30 UHR

IM SCHATTEN DER EUPHORIE

VORBERICHT

Im Zuge der Aufstiegseuphorie, die rund um die Profis des 1. FC Köln herrscht, fristen die jungen Geißböcke ein Schattendasein in der Regionalliga West. Im unteren Mittelfeld der Tabelle fehlt der Elf von Stephan Engels noch der ein oder andere Punkt, um sich endgültig von Abstiegsorgen zu befreien.

Dabei konnte die U21 bislang besonders gegen Mannschaften aus dem Tabellenkeller ordentlich Punkten: Gegen Velbert, Wiedenbrück, Lippstadt, Uerdingen, Leverkusen, Bochum und Wattenscheid holte man 27 seiner 35 Punkte. Alle sind Teams, die in der Tabelle hinter dem FC positioniert sind.

Gegen Mannschaften, die besser platziert sind, tut sich der FC hingegen schwer, etwas Zählbares mitzunehmen. Einzig der Sieg gegen Viktoria Köln zum Ende des letzten Jahres ragt dabei heraus. Möglich wurde dieser Überraschungscoup aber durch Hilfe von

den Profis: Neben Schnellhardt und Kaspar Przybylko ragte besonders Doppeltorschütze Exslager beim 3:0 in Höhenberg heraus.

Es ist die Krux, mit der Trainer Engels zu kämpfen hat: Sein junges Team reicht bislang nur für Mittelmaß in der Regionalliga. Sobald jedoch Unterstützung von der Profiabteilung herunter kommt, werden die jungen Geißböcke deutlich gefährlicher für ihren Gegner. Bester Beleg ist jener Maurice Exslager, der in seinen fünf Spielen für die U21 sechs Tore erzielen konnte und den Platz mit den jungen Geißböcken viermal als Sieger verließ.

Unabhängig davon hat die Fortuna jedoch gute Erinnerungen an das Derby mit dem FC: Im Hinspiel feiert man im Südstadion einen deutlichen Derbysieg. In der letzten Saison gab es im Franz-Kremer Stadion einen umkämpften 2:1-Erfolg. Im nächsten kleinen Derby könnte es dann, abhängig vom Personal des FC, erneut enger zur Sache gehen.



kvb-koeln.de/aktiv60

Das Aktiv60Ticket

Raus aus dem Haus – rein ins Stadion!



Menschen bewegen

Wir bieten an, Sie bestellen, Wir liefern.



bonami
FoodService

Hotline 01801-266 264

immer zum Ortstarif

Marktstr. 10 50968 Köln www.bonami.de

EINE TOUR VOLLER EMOTIONEN



Wir nehmen Sie mit hinter die Kulissen eines der schönsten Stadien der Welt.



Egal, ob Sie mit Ihrer Familie, mit Freunden, Kollegen oder Kunden kommen – nach dieser Stadionrunde werden alle sagen: Alles andere ist abseits!

Eine Führung durch das Rhein-EnergieStadion gewährt Einblicke, die sonst nur Spieler, Trainer oder andere „Macher“ haben. Ein Erlebnis, das 90 Minuten dauert – und unvergesslich bleibt.

→ Anmeldung und weitere Informationen auf der Homepage www.koelnersportstaetten.de und per Telefon **0221.71 61 61 04**





HAUPTSPONSOR



ADAC • Dr. Patrick Adenauer • Konrad-Adenauer-Tierheim
 • Dirk Adams • Wolfgang Albers • Natalie Altenbach • Rolf
 Austerschmidt • Thomas Bächtold • Prof. Stephan Baldus
 • Hannelore Bartscherer • Hans-Werner Bartsch • Anton
 Bausinger • Paul Bauwens-Adenauer • Heinrich Philipp
 Becker • Dr. Rolf Becker • Stefan Becker • Dr. Michael
 Behlau • Professor Thomas Benzing • Heinz Bergs • Peter
 Bertram • Andreas Beutel • Horst-Dieter Beyer • Dr. And-
 reas Bialluch • David & Reinhard Jo Billstein • Johannes
 Böhne • Annette Börker-Steinkamp • Martin Börschel •
 Wolfgang Bosbach • Heinz M. Breidenbach • Klaus Brei-
 tung • Helmut Brendt • Manfred Brennfleck • Bernd Breu-
 er • Thomas Breuer • Heiko Brückner • Beatrice Bülter •
 Claudia Burger • Prof. Walter Bungard • Ines Buschmann
 • Michael Busemann • Camineto • Hasan Cengiz • Dan-
 te und Orazio • Thomas Dely • Marcel Debler • Dr. Pe-
 ter Deubner • Alexander Dieper • Claus H. Dillenburger •
 Iris E. Dittmann • Klaus Dohle • Kurt Dohle • Ralf Dohle •
 Dr. Dieter Doll • Ulrich Dorn • Hellwarth Drescher • Dieter
 Dünkel • Michael Dünwald • Uwe Eichner • Dietmar Eise-
 le • Frank Eul • Ingo Soriano Eupen • Wolfgang Fahrian •
 Norman Faltus • Marcel Fehre • Jürgen Fenske • Norbert
 Fiebig • Dr. Günter Fischbach • Achim Fischer • Profes-
 sor Damian Franzen • Rainer Freigeber • Andreas Freund •
 Klaus Freund • Oliver Fröstl • Dr. Rolf Giesen • Dr. Stefan
 Giesswein • Tobias Graf von Bernstorff • Dr. Detlef Grau-
 rath • Winrich Granitzka • Michael Grunewald • Artur
 Grzesiek • Fritz Guckuk • Maik Gutzeit • Dr. Dirk Halm •
 Theo Hansmann • Michael Hauschild • Klaus Hartmann •
 Arnold Hennicken • Prof. Gerhard Herkenrath • Franz-Josef
 Hermann • Michael Hess • Dr. Klaus Heugel • Björn Heuser
 • Heinz Hintzen • Marc Hobrack • Bruno Hollwegger • Theo
 Höltscher • Michael Hövelmann • Ralph Hünnefeld • Heinz-
 Günther Hundold • Andreas Hupke • Michael Husch • Dr. Ag-
 nes Klein • Reinhold Knodel • Rafael Iborra • Arnd Iffland
 • Ralf Jäger • Ludolf Jakobs • Dr. Bodo Jost • Jummimüüs
 • Dennis Kämker • Wolfgang Kalok • Hartmut Kautz • Berd
 Kebbekus • Frauke Kemmerling • Christoph Kiel • Prof.
 Johannes Kister • Dieter Kleinjohann • Olli Kleinjohann •

Reinhold Kodel • Ralf Koeppel • Andreas Kossiski • Han-
 speter Kottmair • Romeo Kovac • Brigitte Kraus • Karsten
 Kretschmer • Peter Kron • Dr. Jürgen Kroneberg • Günther
 Kruse • Christoph Kuckelkorn • Richard Kuhn • Guido Kühn
 • Markus Kürsten • Klaus Laepple • Louwrens Langevoort •
 Jens Laufenberg • Sebastian Lenninghausen • Herbert Len-
 zen • Dr. Wolfgang Leoni • Johannes Linden • Stefan Löcher
 • Rüdiger Lückertz • Rainer Maedge • Goodarz Mahbobi
 • Keyvan Mahboobi • Heribert Malchers • Hans Malta •
 Sascha di Matteo • Wilhelm May • Dr. Manu Merkle • Ul-
 rike Meyfarth • Stephan Michels • Wolfgang Mohrs • Hans
 Mörtter • Peter Mooren • Johannes Müller • Josef Müller
 • Klaus Müller • Günther Nickel • Daniel Obrycki • Nor-
 man Oehlschläger • Christian Olpen • Thomas Olschewski
 • Orazio und Dante • Theo Pagel • Henry Michel Palm •
 Frank Perez • Michael Pies • Davide Pitta • Heiko Ploch
 • Polizei Köln • Jörg Prahl • Ralf Pütz • Friedhelm Qua-
 de • Wolfgang Rabenbauer • Ulf C. Reichardt • Andreas
 Reichstein • Nina Remagen • Frank Reuter • Josef Rieke
 • Markus Ritterbach • Heinz Rodert • Jürgen Roters • En-
 gelbert Rummel • Thorsten Rüsel • Hans Rütten • Dieter
 Sanden • Berktaš Savas • Manfred Schaezle • Hans-Jürgen
 Schanzleh • Erwin Schierle • Christian Schilling • Rolf
 Schläger • Wilfried Schmickler • Hansi Schmidt • Berthold
 Schmitt • Günther Schneider • Elfi Scho-Antwerpes • Dr.
 Fritz Schramma • Jürgen Schwarz • Michael W. Schwet-
 je • Michael Siegenbruck • Marcus Signon • Peter Sitt •
 Werner Spinner • Rolf-Joachim Spürck • Stefano Staberg
 • Dr. Dieter Steinkamp • Roswitha Stock • Dirk Stoeveken
 • Irmgard Stoffels • Frank Tinzmann • Richard Thiel • Rolf
 Thiel • Professor Walter Tokarski • Klaus Ulonska • Alfred
 Vianden • Cornel Wachter • Dr. Norbert Walter-Borjans
 • Michael Walther • Martin Wambach • Thilo Weiermann
 • Dr. Ortwin Weltrich • Marvin Weltzien • Ulf Weinecke •
 Matthias Wesseling • Hanns-Jörg Westendorff • Ralph Wie-
 gand • Lutz Wingerath • Erika Wirtz • Msgr. Rochus Witton
 • Professor Johann-Dietrich Wörner • Wilfried Walters • Dr.
 Ingo Wolf • Manfred Wolf • Sönke Wortmann • Alexander
 Wüerst • Helmut Zils • Dr. Theo Zwanziger



Mit der Fortuna jubeln.

Für echte Fans: die Kreditkarte im Fortuna-Design.

 Sparkasse
KölnBonn